



**Donnerstag, 15. Juni 2023 | 20 Uhr | Opéra national du Rhin**

Giacomo Puccini

## **Turandot**

Oper in drei Akten | Neuproduktion

Musikalische Leitung: Domingo Hindoyan

Regie: Emmanuelle Bastet

Bühnenbild: Tim Northam

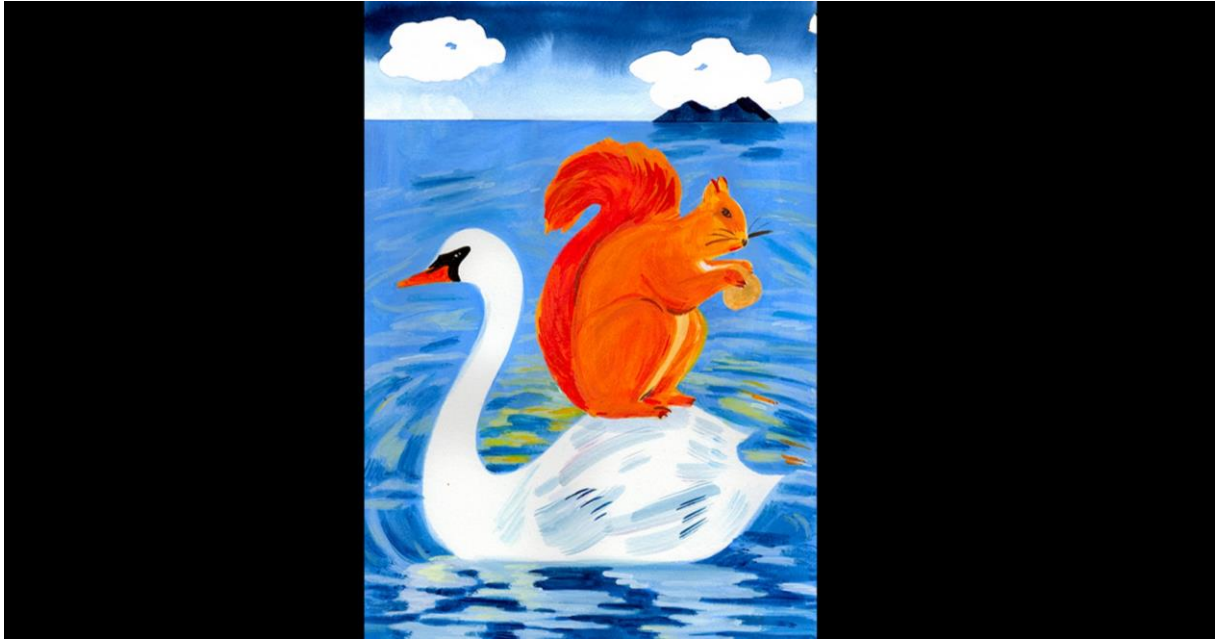
Chœur de l'Opéra national du Rhin, Les Petits Chanteurs de Strasbourg - Maîtrise de l'Opéra national du Rhin, Chœur de l'Opéra de Dijon, Orchestre philharmonique de Strasbourg

In Peking schläft niemand. Die Menge hat sich versammelt, um der Enthauptung des Prinzen von Persien beizuwohnen. Wie viele Ausländer vor ihm konnte er die drei Rätsel nicht richtig beantworten, die ihm die Hand der begehrten Turandot, der Tochter des Kaisers von China, hätten bringen können. Diese hat geschworen, für immer frei zu bleiben, um das Andenken ihrer Ahnin zu rächen, die nach der Invasion ihres Landes vom Tartarenprinzen ermordet wurde. Während weiterhin Köpfe rollen, könnte die Ankunft eines fremden Prinzen Turandots eiskaltes Blut erwärmen und ihrem Volk, das sich nach dem Glück vergangener Tage sehnt, neue Hoffnung geben.

1926 wurde der Komponist Franco Alfano mit der schwierigen Aufgabe betraut, die letzten beiden Szenen von Turandot zu vollenden, die nach Puccinis Tod als bloße Notizen zurückgelassen worden waren. Bei den ersten Aufführungen wurde dieses Finale vom Dirigenten Arturo Toscanini willkürlich beschnitten und damit der von Puccini gewollten Wirkung beraubt. In dieser Neuproduktion wird das Ende in seiner vollständigen Form präsentiert.

In italienischer Sprache

Mit deutschen und französischen Übertiteln



**Donnerstag, 11. Mai 2023 | 20 Uhr | Opéra national du Rhin**

Nikolai Rimski-Korsakov

## **Das Märchen vom Zaren Saltan**

(Le Conte du Tsar Saltane)

Oper in vier Akten mit Prolog

Koproduktion des Theaters de La Monnaie, Bruxelles et des Teatro Real Madrid

Zarin Militrissa wird von Zar Saltane verstoßen, der fälschlicherweise glaubt, seine Frau habe ein Monster geboren, während er im Krieg war. Sie ist das Opfer einer von ihren Schwestern und der hinterhältigen Babarikha inszenierten Verschwörung. Die unglückliche Frau wird dazu verurteilt, in einem Fass ins Meer geworfen zu werden, doch wie durch ein Wunder gelangt sie unversehrt auf die magische Insel Buyan, wo sie den Zarewitsch Gvidone allein aufzieht. Als er zu einem tapferen jungen Mann herangewachsen ist, rettet er eine Schwanenprinzessin aus den Fängen eines Zauberers. Mit ihrer Hilfe wird er zum Herrscher einer mächtigen Stadt, bevor er sich auf die Suche nach seiner Herkunft begibt, in der Hoffnung, endlich den Vater zu treffen, der ihn einst zurückgewiesen hat.

Von allen großen russischen Komponisten des 19. Jahrhunderts zeichnet sich Rimski-Korsakow durch seine Verbundenheit mit den Legenden seiner Heimat aus, deren Poesie er durch seine absolute Beherrschung der Kunst der Orchestrierung zu vergrößern wusste. Der Regisseur Dmitri Tcherniakov, ein genialer Botschafter des russischen Theaters, nimmt sich dieses musikalische Märchen mit seltener Sensibilität und einem ausgeprägten Sinn für Psychologie an. Er schuf eine ergreifende Aufführung, die sich auf die bedingungslose Beziehung zwischen einer Mutter und ihrem Kind konzentriert und von traumhaften Videoanimationen getragen wird, die in ständiger Interaktion mit den Sängern stehen.

In russischer Sprache

Mit deutschen und französischen Übertiteln

**Hinweis: Leider können wir in dieser Spielzeit kein Opernbusangebot nach Strasbourg machen. Wir empfehlen stattdessen die Nutzung der Tram.**